

## Niederschrift

Gremium:	<b>Gemeindevertretung</b>
Sitzungsnummer:	<b>IX/12</b>
Sitzungsdatum:	<b>06.09.2007</b>
Sitzungsort:	<b>Sitzungsraum Dachgeschoss, Rathaus, Glockenhofsweg 3</b>
Sitzungsbeginn:	<b>20:00 Uhr</b>
Sitzungsende:	<b>21:30 Uhr</b>
Sitzungsunterbrechungen:	<b>keine</b>

### Stimmberechtigte und anwesende Teilnehmer/innen

<b>Funktion</b>	<b>Namen der Mitglieder</b>	<b>Anmerkung</b>
Gemeindevertreter	Wolfgang Arend	
Gemeindevertreter	Rainer Berninger	
Gemeindevertreter	Bernd Brede	
Gemeindevertreter	Volker Broll	
Vorsitzender der Gemeindevertretung	Peter Cours	
Gemeindevertreter	Joachim Derfin	
Gemeindevertreter	Helga Gries	
Gemeindevertreter	Rainer Götte	
Gemeindevertreter	Anja Hill	
Gemeindevertreter	Conny Häfner	
Gemeindevertreter	Hans-Jürgen Lange	
Gemeindevertreter	Robert Minkel	
Gemeindevertreter	Renate Muster	
Gemeindevertreter	Ingo Pahl	
Gemeindevertreter	Monika Peter	
Gemeindevertreter	Tobias Pristl	
Gemeindevertreter	Wolfgang Schatka	
Gemeindevertreter	Winfried Schmidt	
Gemeindevertreter	Hans Stäbe	
Gemeindevertreter	Helmut Wagner	
Gemeindevertreter	Heinz Waldmann	
Gemeindevertreter	Rudolf Zeidler	

### Abwesende stimmberechtigte Teilnehmer/innen

Günter Asanger
Heiko Berninger
Heinz Broll
Jörg Buchmann
Alexsandra Drolshagen
Christian Knorr
Horst Kramer
Edith Neumann
Norbert Siering

**Nicht stimmberechtigte Teilnehmer/innen**

<b>Funktion</b>	<b>Name</b>	<b>Anmerkung</b>
Beigeordneter	Manfred Balke	
Beigeordneter	Eckhard Grebe	
Beigeordneter	Rainer Häfner	
Beigeordneter	Erhard Hirdes	
Bürgermeister	Bürgermeister Dieter Lengemann	
Beigeordneter	Meinhardt Peter	
Erster Beigeordneter	Albert Preuss	
Beigeordneter	Helmuth Sohl	
Beigeordneter	Karl Ullrich	
Beigeordneter	Pedro Zächerl	
Finanzverwaltungsleiter	Frank Beisheim	
Bauamtsleiter	Willi Eurich	
Schriftführer	Carsten Marth	
Büroleiter	Achim Mihr	

**Tagesordnung**

1. Unterrichtung der Gemeindevertretung durch den Gemeindevorstand gemäß § 50 (2) HGO
2. Fragestunde
  - 2.1. Anfrage des Gemeindevertreters Rudolf Zeidler (LINKE)
  - 2.2. Anfrage des Gemeindevertreters Bernd Brede (Grüne)
3. Beratung und Beschlussfassung über die I. Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung 2007 der Gemeinde Fuldaabrück
4. Satzung über die Benutzung des öffentlichen Parks in der Fuldaue Bergshausen
5. Haus "Triftstraße 1" wird "Haus der Geschichte"
6. Gefahrenabwehrverordnung über das Führen von Hunden im Bereich der Straßen und Wege entlang der Fulda in den Ortsteilen Bergshausen und Dennhausen/Dittershausen
7. Antrag der CDU-Fraktion vom 11.06.2007  
betr. Begrüßungsgeld für Neugeborene
8. Antrag der SPD-Fraktion vom 07.07.2007  
betr. Räumliche Situation im Kindergarten Dörnhagen
9. Antrag des Gemeindevertreters Bernd Brede (Bündnis90/DIE GRÜNEN) vom 19.08.2007  
betr. Nutzung der Fulda-Wasserkraft für die Gemeinde Fuldaabrück

Der Vorsitzende eröffnet um 20:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß erging und Beschlussfähigkeit besteht.

Vor Eintritt in die Tagesordnung weist Gemeindevertretungsvorsitzender Peter Cours darauf hin, dass der Gemeindevertreter Wolfgang Schatka in der letzten Sitzung der Gemeindevertretung darum gebeten habe, dass die Aussage des Bürgermeisters „Wenn das Oberflächenwasser einer versiegelten Fläche auf einem Privatgrundstück nicht in die öffentliche Kanalisation abgeleitet wird, dann braucht der Grundstückseigentümer dafür keine Gebühr bezahlen.“ in der Niederschrift festgehalten wird. Dies ist nicht erfolgt. Die Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 25.06.2007 wird insoweit ergänzt.

### **Tagesordnungspunkt 1**

#### **Unterrichtung der Gemeindevertretung durch den Gemeindevorstand gemäß § 50 (2) HGO**

Bürgermeister Dieter Lengemann unterrichtet über folgende Sachverhalte:

- Beeinträchtigung der Trinkwasserqualität (Schriftliche Stellungnahme Städtische Werke Kassel)
- Feuerwehrbudget (Unterrichtungsvorlage der Finanzverwaltung liegt vor)
- 109. vergleichende Prüfung des Landesrechnungshofes (Unterrichtungsvorlage liegt vor)
- Belastungsprüfung der Bundesautobahnbrücke A 44 im Rahmen einer Wirtschaftlichkeitsprüfung
- Teilnehmer an der Projektgruppe "Leitbild Fuldabrück" und deren Terminplan
- Raumordnungsverfahren bezüglich geplanter Trassenführung für eine 380 kV-Leitung der e.on-Mitte (Kartenausschnitt)
- Stand der Bauarbeiten zur Herstellung der Brücke zwischen Kassel-Neue Mühle und Fuldabrück-Bergshausen - Bauverzögerung von 3 Wochen
- Stand der Finanzierung des Umbaus der Kreuzung Flughafenstraße/Ostring zu einem Kreisverkehrsplatz
- Planung betreffend der Sanierung der Kreisstraßen K 14, K 15 und K 16
- Fertigstellung des Hallenbodens in der Sporthalle Dörnhagen und Kontrollprüfung
- Planungsstand zur Anlegung eines weiteren Fulda-Seitenarms im OT Dennhausen/Dittershausen
- Umbenennung des Heimat- u. Geschichtsvereins Dennhausen /Dittershausen in Heimat- u. Geschichtsverein Fuldabrück e. V.
- Der Gemeindevorstand hat den Antrag der CDU-Fraktion vom 24.01.2006 und den Beschluss der Gemeindevertretung vom 14.02.2006 betr. Seniorengerechtes Wohnen abgearbeitet
- Stand der Umsetzung des Bildungsplans 0-10 in Fuldabrück und Einladung zu einer Infoveranstaltung am 15.11.2007, 10.30 h, Stadthalle Baunatal

### **Tagesordnungspunkt 2**

#### **Fragestunde**

Gemeindevertreter Rudolf Zeidler (Linke) richtet folgende Fragen an den Gemeindevorstand:

---

- (1) Herr Bürgermeister Lengemann versicherte auf nachfragen, der Beschluss für eine getrennte Abwassergebührensatzung getrennt nach dem normalen Abwasser über das Leitungsnetz und dem Abwasser, das nicht in das Erdreich des jeweiligen Grundstücks versickern kann, sei rechtlich notwendig.*
- (2) Aus welcher konkreten Norm ergibt sich diese angebliche Verpflichtung? Andere nordhessische Gemeinden haben aus offensichtlich guten Gründen auf einen Beschluss bisher verzichtet. Nur wenige Gemeinden haben eine entsprechende Satzung verabschiedet. Gibt es Erfahrungen aus diesen Gemeinden, wurden die Bürgerinnen und Bürger dort mehr belastet als vorher?*
- (3) Wie viel versiegelte Flächen befinden sich im Gemeindeeigentum?*
- (4) Da die Gemeinde über keine selbstständigen Mittel verfügt, müssen für die gemeindeeigenen versiegelten Wege, Straßen und Plätze auch Gebühren gezahlt werden. Diese Mittel müssen aus Steuergeldern aufgebracht werden. D. h., die Bürgerinnen und Bürger zahlen ihre eigenen Gebühren und zahlen zusätzlich die für die gemeindeeigenen Flächen.*
- Wo wollen Sie Einsparungen vornehmen, um diese Doppelbelastungen auszuschließen?*

Die Fragen werden durch Bürgermeister Lengemann beantwortet und liegen schriftlich vor.

Gemeindevertreter Bernd Brede (Grüne) richtet folgende Fragen an den Gemeindevorstand:

- (1) Die Gas-Union Frankfurt plant eine neue Gasleitung von Baunatal nach Lohfelden, welche südlich vom OT Dörnhagen verläuft.*
- (2) Wurde eine Genehmigung für das Gemeindegebiet Fuldaabrück erteilt?*
- (3) Die Leitung besteht aus Kunststoffrohren und wird mit 70 bar Druck betrieben und liegt nur 1 Meter unter der Erde, welche landwirtschaftlich voll genutzt werden soll. Wer trägt im Schadensfall die Verantwortung?*

Die Fragen werden durch Bürgermeister Lengemann beantwortet und liegen schriftlich vor.

### **Tagesordnungspunkt 3**

#### **Beratung und Beschlussfassung über die I. Nachtragssatzung zur Haushaltsatzung 2007 der Gemeinde Fuldaabrück**

Der Gemeindevertretung liegt eine Aufstellung mit Positionen vor, die noch in den Entwurf der Nachtragssatzung eingearbeitet werden müssen.

Zur Sache sprechen Gemeindevertreter Wolfgang Schatka (CDU) als stellvertretender Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses, Gemeindevertreter Helmut Wagner (CDU) als Vorsitzender des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses, Gemeindevertreterin Conny Häfner (CDU) als stellvertretende Vorsitzende des Ausschusses für Soziales, Jugend und Sport sowie Bürgermeister Dieter Lengemann.

Bürgermeister Dieter Lengemann stellt mündlich folgenden Antrag, über den wie folgt abgestimmt wird:

**Beschluss:**

Der Haushaltsansatz für die Restaurierung der alten Bergshäuser Fähre wird von 3.000,00 auf 8.000,00 € erhöht.

**Abstimmung:**

22 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

Der Antrag ist somit angenommen.

Gemeindevertreter Wolfgang Arend (SPD) als Vorsitzender der SPD-Fraktion stellt folgenden Antrag, über den wie folgt abgestimmt wird:

**Beschluss:**

Die SPD-Fraktion beantragt, für den Ausbau des Weges zwischen Hauptstraße und R1 entlang des Dittershäuser Friedhofes Mittel in Höhe von 10.000,00 € einzustellen.

**Abstimmung:**

22 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

Der Antrag ist somit angenommen.

Die Zahlen im vorgelegten Nachtragshaushalt werden geändert.

**Beschluss:**

Die I. Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung 2007 der Gemeinde Fuldaabrück wird unter Berücksichtigung der dem Original dieser Niederschrift beigelegten und durch o. g. Beschlüsse geänderten Aufstellung beschlossen.

**Abstimmung:**

dafür:	15
dagegen:	7
Enthaltungen:	0

**Tagesordnungspunkt 4  
Satzung über die Benutzung des öffentlichen Parks in der Fuldaaue Bergshausen**

Zur Sache spricht Gemeindevertreter Wolfgang Schatka (CDU) als stellvertretender Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses.

---

**Beschluss:**

Die Satzung über die Benutzung des öffentlichen Parks in der Fuldaaue Bergshausen wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.

**Abstimmung:**

dafür: 22  
dagegen: 0  
Enthaltungen: 0

**Tagesordnungspunkt 5**

**Haus "Triftstraße 1" wird "Haus der Geschichte"**

Zur Sache sprechen Gemeindevertreter Wolfgang Schatka (CDU) als stellvertretender Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses, Gemeindevertreterin Conny Häfner (CDU) als stellvertretende Vorsitzende des Ausschusses für Soziales, Jugend und Sport, Gemeindevertreter Helmut Wagner (CDU) als Vorsitzender des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses, Bürgermeister Dieter Lengemann, Gemeindevertreter Wolfgang Schatka (CDU) als Vorsitzender der CDU-Fraktion sowie Gemeindevertreter Rudolf Zeidler (Linke), der folgenden Antrag stellt, über den wie folgt abgestimmt wird:

**Beschluss:**

Die Beschlussvorlage des Gemeindevorstandes vom 19.07.2007, das Haus Triftstraße 1 in ein Haus der Geschichte umzufunktionieren, ist von der Tagesordnung der heutigen Gemeindevertretersitzung abzusetzen.

Bis zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung wird der Gemeindevorstand aufgefordert, folgende finanzpolitische Fragen zu beantworten:

1. Welche Umbauten für den neuen Verwendungszweck des Hauses sind erforderlich? Welche Kosten werden entstehen?
2. Ist ggf. eine Auftragsvergabe an ein Architekturbüro erforderlich, um die genauen Kosten festzustellen?
3. Um an dem Leader-Programm der EU teilnehmen zu können, müssen in den jeweiligen Regionen Lokale Aktions-Gruppen gegründet werden. Bisher werden in Hessen nur folgende Regionen gefördert: Burgwald, Kellerwald, Knüll, Lahn-Dill-Bergland, Rhön, Vogelsberg, Werra-Meißner. Welche Informationen liegen dem Gemeindevorstand konkret vor, dass eine Förderung aus dem Leader-Programm möglich ist?
4. Der Gemeindevorstand legt einen Finanzierungsplan für die Umfunktionierung des Hauses Triftstr. 1 vor.

**Abstimmung:**

1 dafür, 21 dagegen, 0 Enthaltungen.

**Der Antrag ist damit abgelehnt.**

**Beschluss:**

Das Haus „Triftstraße 1“ (ehemaliger Kinderhort) wird zu einem „Haus der Geschichte“ umfunktioniert.

**Abstimmung:**

dafür: 22  
dagegen: 0  
Enthaltungen: 0

**Tagesordnungspunkt 6**

**Gefahrenabwehrverordnung über das Führen von Hunden im Bereich der Straßen und Wege entlang der Fulda in den Ortsteilen Bergshausen und Dennhausen / Dittershausen**

Zur Sache sprechen Gemeindevertreter Wolfgang Schatka (CDU) als stellvertretender Vorsitzender der Haupt- und Finanzausschusses und als Vorsitzender der CDU-Fraktion, Gemeindevertreter Bernd Brede (Grüne), Gemeindevertreter Wolfgang Arend (SPD) als Vorsitzender der SPD-Fraktion sowie Gemeindevertreter Hans-Jürgen Lange (CDU).

**Beschluss:**

Die Gefahrenabwehrverordnung über das Führen von Hunden im Bereich der Straßen und Wege entlang der Fulda in den Ortsteilen Bergshausen und Dennhausen / Dittershausen wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.

**Abstimmung:**

dafür: 14  
dagegen: 7  
Enthaltungen: 1

**Tagesordnungspunkt 7**

**Antrag der CDU-Fraktion vom 11.06.2007 betr. Begrüßungsgeld für Neugeborene**

Gemeindevertreter Wolfgang Schatka (CDU) begründet für die CDU-Fraktion die Aufnahme dieses Punktes auf die heutige Tagesordnung und stellt folgenden Antrag:

*Der Gemeindevorstand wird aufgefordert, ab 01.08.2007 den Eltern eines neugeborenen Kindes ein „Begrüßungsgeld“ in Höhe von 50,00 € auszus zahlen.*

Zur Sache spricht Gemeindevertreter Ingo Pahl (SPD), der folgenden Antrag für die SPD-Fraktion stellt:

---

*Kinder, die ab dem 01.01.2008 geboren werden und die danach ihren ersten Wohnsitz in Fuldabrück nehmen, sind für den ersten vollen Monat des Besuches einer gemeindlichen Kindertagesstätte gebührenfrei zu stellen. Dies erfolgt in Form eines Gutscheines.*

Die Fraktionen von SPD und CDU einigen sich, den Antrag der SPD-Fraktion als gemeinsamen Antrag zu stellen. Daraufhin zieht die CDU-Fraktion ihren ursprünglichen Antrag zurück.

**Beschluss:**

Kinder, die ab dem 01.01.2008 geboren werden und die danach ihren ersten Wohnsitz in Fuldabrück nehmen, sind für den ersten vollen Monat des Besuches einer gemeindlichen Kindertagesstätte gebührenfrei zu stellen. Dies erfolgt in Form eines Gutscheines.

**Abstimmung:**

dafür:	22
dagegen:	0
Enthaltungen:	0

**Tagesordnungspunkt 8**

**Antrag der SPD-Fraktion vom 07.07.2007 betr. Räumliche Situation im Kindergarten Dörnhagen**

Gemeindevertreterin Anja Hill (SPD) begründet den Antrag der SPD-Fraktion. Zur Sache sprechen Gemeindevertreter Wolfgang Schatka (CDU) als Vorsitzender der CDU-Fraktion, Gemeindevertreter Rudolf Zeidler (Linke) sowie Bürgermeister Dieter Lengemann.

**Beschluss:**

Der Gemeindevorstand wird beauftragt zu prüfen, wie die räumliche Situation im Kindergarten verbessert werden kann.

**Abstimmung:**

dafür:	22
dagegen:	0
Enthaltungen:	0

---



### **Tagesordnungspunkt 9**

#### **Antrag des Gemeindevertreters Bernd Brede (Bündnis90/DIE GRÜNEN) vom 19.08.2007 betr. Nutzung der Fulda-Wasserkraft für die Gemeinde Fuldabrück**

Gemeindevertreter Bernd Brede (Grüne) begründet seinen Antrag. Zur Sache sprechen Gemeindevertreter Wolfgang Schatka (CDU), Bürgermeister Dieter Lengemann und Gemeindevertreter Hans-Jürgen Lange (CDU).

#### **Beschluss:**

Der Gemeindevorstand wird wegen der geplanten Erweiterung des Wasserkraftwerkes Neue Mühle beauftragt, mit der Stadt Kassel Kontakt aufzunehmen mit dem Ziel, diese völlig umweltfreundliche Wasserkraft auch für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Fuldabrück nutzbar zu machen.

Zusätzlich sollte, da die Fulda auch durch die Gemarkung Denn./Dittershausen führt, mind. ein weiterer Standort für eine Staustufe mittels Gutachten geprüft werden.

#### **Abstimmung:**

dafür:	1
dagegen:	14
Enthaltungen:	7

**Der Antrag ist somit abgelehnt.**

---

Peter Cours  
Vorsitzender

---

Carsten Marth  
Schriftführer